

Musik in Syrien

1. Von Dabké zu **New Wave Dabké**

Dabké: Hochzeitsmusik aus der Region Syrien/Jordanien/Palästina. Reigentanz (wie im Trailer zum Baalbeck-Video!), Charakteristische Instrumente wie in der Türkei: Mijwiz (= Oboe, Zurna) und Darbuka (statt Davul).

Omar Souleyman: elektronisiert den Dabké (analog Electro-Sha'abi). Auf seiner jüngsten CD präsentiert er sich vor der "Assad-Fahne". Er spielt aber auch auf dem Konzert zum Friedensnobelpreis 2013, der an die Organisation zum Verbot von Chemiewaffen gegangen ist. Zitat zur CD 2013: *Er präsentiert sich nach wie vor als apolitischer Hochzeitssänger und nimmt in den Texten keinen Bezug auf den Bürgerkrieg in seiner Heimat. Geheiratet und geliebt wird immer. Auch jetzt, auch heute in Syrien. Doch selbst wenn Omar Souleyman einfach seinen alten Job weiterführt, bekommt seine Musik angesichts der schier aussichtslosen Lage in Syrien einen anderen Kontext. Eine Hochzeitsfeier in Kriegszeiten wird niemals dieselbe Unbeschwertheit haben wie eine zu Friedenszeiten.*

2. Nachfahren des **Aleppo-Stils:** "maqam-basierte Musik".

In Syrien wird an der Musikhochschule weitgehend "westlich" unterrichtet. Viele Komponisten versuchen, eine avantgardistische Musik unter Berücksichtigung der arabischen Musiktheorie zu schreiben. Rami Chahin (derzeit in Oldenburg) entwickelt das Tonsystem im Sinne der französischen Spektralen Musik weiter. Hassan Taha ist in Deutschland am bekanntesten - Musikausschnitte:

Samii Chromatic (2006) versucht eine maqam-basierte "Chromatic" (kaum hörbar!) - im *Streichquarttet* (2008) wird Mikrotonalität und glissando verquickt. - In "From Kadmos to Europe" (2009) wird das traditionelle Instrumentarium und werden arabische Rhythmen verwendet.

3. **Stronghold Sounds** - Musik während des Bürgerkriegs im Exil

Die kalifornische Firma produziert überwiegend "arabische Musik im Exil". Jüngste CD **Khat Thaleth** "Third Rail" versammelt HipHop aus mehreren arabischen Ländern. Es soll ein "dritter Weg" zwischen den aktuell verfeindeten Parteien der Arabellion aufgezeigt werden. Beispiel:

La Tlatehs "Boov": In "Boov" beschreiben die drei Syrer die Szenerie einer Damaszener Straße nach einem Bombenangriff aus der Perspektive derer, die bei dem Attentat ihr Leben verloren. La Tlates: "Music and revolution have always gone hand in hand and the Arab Spring is no exception. For aspiring hip hop act LaTlateh, the uprising in Syria has driven their success, creating a fresh platform for their lyrics to touch other Syrians in neighbouring Lebanon."

(Refrain, Frauenstimmen) Boom Boom Bam! 'Sham' nights get no sleep – Boom Boom Bam! 'Bilad Al Sham' get no sleep – Boom Boom Bam!

(Rap-Gesang) Sprawled I am in the middle of the street musing, - Wasn't our neighbor's house here yesterday? – Sprawled I am in the middle of the street wondering, - Has anyone come across my Adam's apple? – At the edge of the sidewalk I laid half of my guts out of my belly – Beside me a banner says, 'Martyr! Try not to step.' – Sprawled I am in the middle of the street musing - Wasn't the black car I'm seeing blue yesterday? – ...